Vereinsnachrichten = Communications des organisations de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Elektrotechnik und Elektronik
Electrotechnique et électronique

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Professor Heinrich Weber zum 75. Geburtstag

Es ist kaum zu glauben, dass es schon fünf Jahre her sind, seitdem wir am 22. März 1977 den siebzigsten Geburtstag von Prof. Heinrich Weber feierten. Um so mehr freut es alle ehemaligen Schüler, die vielen Freunde und seine Kollegen, H. Weber am kommenden 22. März 1982, bei guter Gesundheit und im Alltagstempo kaum gebremst, alles Gute zu wünschen und zum 75. Geburtstag herzlichst zu gratulieren. Zusammen mit seiner Gattin hat er in den letzten Jahren verschiedene Auslandsreisen unternommen – als wichtigstes Ziel gilt immer Kalifornien, wo zwei seiner Söhne mit ihren Familien leben –, wobei aber auch die begehrten Touren in seinen geliebten Schweizer Bergen nicht ausgeblieben sind. Auch hat er sich verschiedentlich wissenschaftlich betätigt; so z.B. war er Autor eines Neujahrsblattes der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich über «Moderne Kommunikationsmethoden, insbesondere der Sprache»[1]). Es gelang ihm, dieses Gebiet auch dem interessierten Laien näherzubringen. Ebenfalls leistete er im Rahmen der Lärmbekämpfung geschätzte Dienste. Es ist eine Freude, ihm auch immer wieder an der Hochschule bei Kolloquien und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen zu begegnen. Dabei wird einem jedesmal klar, dass unser Professor Weber wie eh und je bei den neuesten technischen Entwicklungen mit dabei ist und über die mannigfaltigsten Themen der Nachrichtentechnik, dank seiner grossen Erfahrung und seinem stark vorhandenen Weiterbildungswillen, als zu beachtende Autorität mitreden kann.

Wir wünschen dem Jubilar, dass er weiterhin in Gesundheit mit der an ihm zu bewundernden Vitalität und geistigen Frische seinen vielseitigen Interessen nachgehen kann und dass er an der Seite seiner Gattin und im Kreise seiner Kinder und Enkel noch viele weitere glückliche Jahre erleben darf. *G.S. Moschytz*

Matera AG, Basel

Die Firma hat den Verkauf ihrer Produkte, sei es von elektronischen oder elektromechanischen Bestandteilen, reorganisiert.

Seit dem 1. September 1981 hat die Autronic AG in Dübendorf den Verkauf der Matera-Produkte in der deutschsprachigen Schweiz übernommen. Die Matera AG hat ihren Hauptsitz Ende Dezember 1981 nach Lausanne verlegt, um sich dem Verkauf in der französischen Schweiz besser widmen zu können. Ihre Büros und Lager in Basel wurden zu diesem Zeitpunkt geschlossen. Aus Rationalisierungsgründen wird der Versand sowie das Verrechnungswesen für die ganze Schweiz über das System der Autronic AG abgewickelt. Die neue Adresse lautet: *Matera S.A., I. de Montolieu 161, 1000 Lausanne 24.*

Joint Venture Von Roll–Habegger

Die Von Roll AG, Gerlafingen, und die Maschinenfabrik Habegger AG, Thun, haben sich entschlossen, ihre Tätigkeit im Bereich Seilbahnbau inskünftig zu vereinigen. Die Von Roll AG hat eine 50prozentige Beteiligung an der Maschinenfabrik Habegger AG erworben und bringt ihr Seilbahngeschäft in die gemeinsame Firma ein. Die künftige Kooperation wird es erlauben, eine günstigere Unternehmensgrösse zu erreichen, das gesamte Produktesortiment abzurunden, die Forschung und Entwicklung zu intensivieren und die Dienstleistungen weiter auszubauen.

Die gemeinsamen Seilbahnaktivitäten werden unter der Firma Von Roll-Habegger AG weitergeführt.

Telanor übernimmt Salora-TV-Generalvertretung

Anfang Dezember 1981 wurde die Liquidation der *Salora AG,* Dulliken, bekanntgegeben. Die Firma aus Finnland, welche Qualitätsprodukte der Radio- und TV-Branche herstellt, wollte jedoch ihren Marktanteil in der Schweiz nicht aufgeben. Telanor AG, Lostorf, ist nun als selbständiger Generalvertreter der Salora-Geräte in der Schweiz verantwortlich. Telanor hat auch einen grossen Teil des bisherigen Personals der Salora übernommen, so dass der Region Olten die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

[1]) Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, 121. Jahrgang, 31. Dezember 1976.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 50 des CES
Klimatische und mechanische Prüfungen

47. Sitzung / 4. 2. 1982 in Bern / Vorsitz: W. Druey

Aus dem Arbeitsgebiet des CE 50 der CEI war eine Entscheidung über zwei dem 2-Monate-Verfahren und über vier der 6-Monate-Regel unterstellte Entwürfe zu treffen; 9 Sekretariatsentwürfe sowie 14 neue Ländervorschläge waren kritisch zu überprüfen. Den meisten dieser Dokumente konnte kommentarlos zugestimmt werden, da es sich hierbei vorwiegend um ziemlich geringfügige Verbesserungen zu bestehenden, bereits publizierten Prüfmethoden handelte.

Zu einem Entwurf zur Neuformulierung der Prüfmethode N (Variations de température) wurde festgestellt, dass die neu vorgeschlagenen Umschlagzeiten von einer Temperatur zur anderen sowie die maximale Verweildauer für vollautomatische Prüfkammern zu kurz festgelegt worden sind, weshalb wir durch einen Brief an das Sekretariat den gleichlautenden britischen Änderungsantrag unterstützen. Zu einem russischen Vorschlag auf Ausarbeitung einer Prüfmethode mit erosivem Sand hoher Konzentration und grosser Geschwindigkeit wurden Zweifel an der Notwendigkeit einer solchen Prüfung geäussert, was dem internationalen Sekretär ebenfalls durch einen Brief mitgeteilt werden soll. Zu einer ausgedehnten Diskussion führte ein französischer Vorschlag auf Normung der neuen zusätzlichen Prüftemperatur −5 °C, da verschiedene FK-Mitglieder die Notwendigkeit bestritten und diese Temperatur als zu nahe beim nächsttieferen Normwert −10 °C liegend fanden. Schliesslich wurde eine Einigung auf vorzugsweise Beibehaltung von −10 °C erzielt; sollte aber −5 °C genormt werden, wäre −10 °C aus der Normwertreihe zu streichen.

Aus dem Arbeitsgebiet des CE 75, Classification des conditions d'environnement, das ebenfalls vom FK 50 bearbeitet wird, lagen 6 neue Sekretariatsentwürfe vor. Grundsätzlich wurden wiederum gleiche oder ähnliche Mängel an diesen Entwürfen festgestellt, wie sie vom FK 50 bereits schon zu anderen Entwürfen des CE 75 in ausführlichen Kommentaren erfolglos vorgebracht worden sind. Es wurde deshalb auf die Ausarbeitung neuer Kommentare verzichtet.

Für die kommenden Sitzungen des SC 50B und des CE 75, Ende März 1982 in Den Haag, konnte leider kein Delegierter gefunden werden. *E. Ganz*

GATT-Normenkodex

Notifikation ausländischer technischer Vorschriften und Zertifikationssysteme

Wir haben verschiedentlich in den beiden letzten Jahren über die in Gang befindlichen Bestrebungen zur internationalen Harmonisierung der technischen Normen und Regeln wie auch über den im Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen, GATT, zustande gekommenen Verhaltenskodex berichtet.

Es liegt auf der Hand, dass dieses, auch Normenkodex genannte Vertragswerk für die Schweiz, als besonders exportorientiertes Land, von grossem Interesse ist, denn die darin enthaltenen Grundsätze und Rahmenvorschriften sind geeignet, die technisch-administrativen Bedingungen unseres stark diversifizierten Aussenhandels gerade mit hochtechnischen Produkten zu erleichtern. Auch entspricht die Förderung der internationalen Normenharmonisierung, an der wir sowohl auf Regierungs- als auch auf privater Ebene aktiv teilnehmen, unseren bisherigen Bestrebungen. Um die gebotenen Möglichkeiten auch tatsächlich ausschöpfen zu können, muss sich die Schweiz allerdings entsprechend ausrüsten und vorsehen. Es gilt in erster Linie dafür zu sorgen, dass sich die Schweiz an dem gegenseitigen Informations- und Konsultationssystem wirksam beteiligen kann.

Im Zuge der vom Bund in dieser Beziehung getroffenen Massnahmen machen wir auf die folgende, im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. Januar 1982 publizierte Regelung der im Zusammenhang mit dem Normenkodex bestehenden Notifikationspflicht aufmerksam:

Gemäss dem GATT-Übereinkommen über technische Handelshemmnisse (AS 1979 2357) – dem sogenannten GATT-Normenkodex – sind die Signatarstaaten[1]) *verpflichtet, neue technische Vorschriften und obligatorische Zertifikationssysteme, die nicht auf international anerkannten Normen beruhen und sich handelshemmend auswirken könnten, bereits im Entwurf den Vertragsparteien zur Stellungnahme vorzulegen.*

Im Interesse einer möglichst zweckmässigen Orientierung von Wirtschaft und Verwaltung werden die vom Ausland nach einem einheitlichen Schema gemeldeten Vorhaben künftig unter der Rubrik «Mitteilungen» im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Ferner werden auch diejenigen Mitteilungen aufgeführt, die der Schweiz zusätzlich aufgrund sonstiger international vereinbarter Verfahren zugehen.

Der vollständige Text der notifizierten Vorhaben kann über das Normensekretariat BAWI (Bundesamt für Aussenwirtschaft) bei den zuständigen ausländischen Regierungsstellen angefordert werden (in der Regel nur in der Originalsprache erhältlich). Begründete Einwände gegen darin enthaltene handelshemmende Bestimmungen sind (wenn möglich unter gleichzeitiger Mitteilung an den zuständigen Fachverband) an das BAWI zu richten, das in diesen Fragen die schweizerischen Interessen wahrt.

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit den publizierten Notifikationen steht das Normensekretariat-BAWI, Bundeshaus-Ost, 3003 Bern (Telefon 031/612309), zur Verfügung.

[1]) Stand 31. 12. 1981: Argentinien, Belgien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, Dänemark, Europäische Gemeinschaften, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Japan, Jugoslawien, Kanada, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Pakistan, Philippinen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Südkorea, Tunesien, Ungarn, USA.

Code des normes du GATT

Notifications de prescriptions techniques systèmes de certifications étrangères

Nous avons, à plusieurs reprises au cours des deux dernières années, relaté les efforts tendant à l'harmonisation internationale des normes et règles techniques et commenté le traité appelé «Code des normes de l'accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, GATT».

Pour la Suisse, pays spécialement tourné vers l'exportation, ce Code des normes présente un intérêt tout particulier étant donné que ces règles, ces principes sont de nature à faciliter les conditions techniques et administratives de son commerce extérieur hautement diversifié et comprenant des produits de haute technicité. De même, l'appui à l'harmonisation internationale – à laquelle nous participons déjà activement aussi bien sur le plan gouvernemental qu'au niveau privé – correspond à nos préoccupations. Afin de mettre efficacement à profit les possibilités offertes par ce texte négocié en contact étroit avec l'économie, la Suisse doit maintenant se doter des instruments nécessaires. Le code ayant été approuvé par les Chambres Fédérales en fourni du même coup la base légale.

Les instances responsables de l'administration fédérale ont publié à la Feuille officielle suisse du commerce du 8 janvier 1982 les dispositions suivantes prises en vue de répondre aux devoirs de notification découlant du Code des normes:

Les Etats signataires[1]) *de l'Accord du GATT relatif aux obstacles techniques au commerce – également appelé Code des normes du GATT – (RO 1979 2357) ont l'obligation de soumettre à leurs partenaires pour commentaire les projets de nouvelles prescriptions techniques et de systèmes de certifications obligatoires, qui ne reposent pas sur des normes internationalement reconnues et qui pourraient constituer des obstacles techniques au commerce.*

Dans l'intérêt d'une information aussi appropriée que possible des milieux économiques et de l'administration, la Feuille officielle suisse du commerce publiera dorénavant dans sa rubrique «Communications» les projets étrangers annoncés, selon un schéma uniforme. De plus, les notifications qui parviendront à la Suisse par le canal d'autres procédures fondées sur des accords internationaux, y seront également publiées.

Le texte complet d'un projet notifié – disponible en principe que dans sa langue originale – peut être obtenu auprès de l'autorité gouvernementale étrangère compétente par l'intermédiaire du Secrétariat des normes OFAEE (Office fédéral des affaires économiques extérieures). Des objections motivées contre des dispositions pouvant constituer une entrave aux échanges sont à adresser à l'OFAEE, qui est chargé de préserver les intérêts suisse en la matière; il est souhaitable que l'Association professionnelle compétente soit informée simultanément.

Pour plus de renseignements concernant les notifications publiées, prière de s'adresser au Secrétariat des normes OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne (téléphone 031/612309).

[1]) Etat au 31. 12. 1981: Argentine, Autriche, Belgique, Brésil, Canada, Chili, Communautés Européennes, Corée du Sud, Danemark, Espagne, Etats-Unis, Finlande, France, Grèce, Hongrie, Irlande, Italie, Japon, Luxembourg, Norvège, Nouvelle-Zélande, Pakistan, Pays-Bas, Philippines, République fédérale d'Allemagne, Roumanie, Royaume-Uni, Suède, Singapour, Suisse, Tunisie, Yougoslavie.

Erdungskommission des SEV

Auf Wunsch der Erdungskommission, die Anfang 1982 eine Arbeitsgruppe bildete, mit dem Auftrag, Lösungsmöglichkeiten für die Erdung (mit und ohne Wasserleitungsnetz) aufzuzeigen, geben wir nachfolgend einige *Literaturhinweise* speziell über Korrosionsprobleme im Zusammenhang mit erdverlegten metallenen Objekten:

F. Stalder: Die Bedeutung der Einbettung unterirdischer Leitungen für den Korrosionsschutz. Gas, Wasser, Abwasser 61(1981)12, S. 401...405.

F. Stalder: Das Korrosionsverhalten von Rohren aus duktilem Gusseisen. Gas, Wasser, Abwasser 61(1981)12, S. 406...410.

P. Pickelmann: Möglichkeiten und Grenzen der Aussenisolation von erdverlegten Leitungen. Gas, Wasser, Abwasser 61(1981)12, S. 424...426.

R. Petermann: Abklärung der Gefährdung erdverlegter, metallischer Rohrleitungen und Kabelmäntel durch Korrosion bei der Verwendung von Müllschlacke als Strassenbaumaterial. Gas, Wasser, Abwasser 60(1980)12, S. 497...506.

R. Petermann: Eclaircissements sur les dangers de corrosion auxquels sont exposées les conduites métalliques et les gaines de câbles posées en

terre, lors de l'utilisation de scories d'incinération d'ordures comme matériau pour la construction routière. Gaz, Eaux, Eaux usées 61(1981)12, p. 427...435.

H. Böhni und *F. Stalder:* Korrosionsprobleme erdvergrabener Metalle. Schweizer Ingenieur und Architekt 99(1981)33/34, S. 703...710.

Richtlinien zum Korrosionsschutz erdverlegter, metallischer Anlagen bei Bauwerken oder anderen Installationen mit Fundamentarmierungen oder Fundamenterdern. Zürich, Korrosionskommission, 1980.

Richtlinien zum Schutz gegen Korrosion durch Streuströme von Gleichstromanlagen. Zürich, Korrosionskommission, 1980.

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich,* einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- *redaktionelle und*
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein Beizug von Einsendern von Bemerkungen kann nur im Falle von Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à *l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.*

Nous les prions de distinguer

- *les remarques d'ordre redactionnel*
- *de celles d'ordre technique*

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à *l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Zuverlässigkeit und Wartbarkeit»

Fachkollegium 56 des CES
Einsprachetermin: 17. April 1982

Normes de l'ASE dans le domaine «Fiabilité et maintenabilite»

Commission Technique 56 du CES
Délai d'envoi des observations: 17 avril 1982

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr./ Ausgabe/Sprache Publ. n°/ Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
SEV/ASE 3442 2e édition f/e	R, I		Guide pour l'inclusion de clauses de fiabilité dans les spécifications de composants (ou pièces détachées) pour l'équipement électronique	CEI 409 (1981) 2e édition f/e	35.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»

Fachkollegium 61 des CES
Einsprachetermin: 17. April 1982

Normes de l'ASE dans le domaine «Sécurité des appareils électrodomestiques»

Commission Technique 61 du CES
Délai d'envoi des observations: 17 avril 1982

SEV/ASE			Titel Titre	CEE	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
1023.1982 2e édition f remplace: ASE 1023.1968 ASE 1023.1981 ASE 1024.1968	SV		Spécifications pour les électrificateurs de clôtures	5 (1979) + Suppléments 1 et 2 (1979) f/e z.Z. CEE (34–SEC) DK 103, 104, 105/80	nicht bekannt
1023.1982 2. Ausgabe d ersetzt: SEV 1023.1968 SEV 1023.1981 SEV 1024.1968	SV		Vorschriften für Elektrozaungeräte		

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC

Aus dem Arbeitsgebiet «Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate»

Der folgende Entwurf des Harmonisierungsdokumentes – HD – wurde durch das TC 59X des CENELEC, Verbraucherinformation bezüglich des Energieverbrauchs von elektrischen Haushaltgeräten, ausgearbeitet:

CENELEC/TC 59X(SEC)42 (1982) Méthodes à utiliser pour mesurer la consommation d'énergie des chauffe-eau électriques à accumulation isolés thermiquement et la porter à la connaissance des consommateurs.

Das Dokument liegt nur in englischer Sprache vor. Es wird durch das zuständige Fachkollegium des CES: FK 59, Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate, behandelt.

Der technische Inhalt dieses Entwurfes wird – nach Genehmigung durch das CENELEC – in das SEV-Normenwerk übernommen.

Die Ausschreibung erfolgt, um festzustellen, ob die interessierte Öffentlichkeit mit der vorgeschlagenen Fassung einverstanden ist oder Änderungsvorschläge zuhanden des CENELEC anzumelden wünscht. Die Berücksichtigung der eingereichten Anregungen oder Einsprachen kann nicht garantiert werden, da erstens das zuständige FK 59 des CES die Eingaben prüfen wird und zweitens das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln im CENELEC überstimmt werden kann.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, den Entwurf zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis *spätestens 17. April 1982* schriftlich dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Der aufgeführte Entwurf kann beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieses Harmonisierungsdokumentes bestehen.

Mise à l'enquête publique des Documents d'Harmonisation du CENELEC

Dans le domaine «Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques»

Le projet suivant du document d'harmonisation – HD – a été élaboré par le TC 59X du CENELEC, Information du consommateur relatif à la consommation de l'énergie électrique des appareils électrodomestiques:

Le document n'est disponible qu'en langue anglaise. Il est traité par la Commission Technique compétente du CES: CT 59, Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques.

Le contenu technique de ce projet sera repris – après l'approbation par le CENELEC – dans l'œuvre des normes de l'ASE.

La mise à l'enquête est faite pour constater, si le public intéressé est d'accord avec la version proposée ou désire faire des modifications à l'attention du CENELEC. La prise en considération des suggestions et des objections présentées ne peut pas être garantie, parce que premièrement, la CT 59 compétente du CES examinera les observations et deuxièmement, le Comité National Suisse peut être mis en minorité selon les Règles de Procédure du CENELEC.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner le projet et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles jusqu'au *17 avril 1982* à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Le projet en question peut être obtenu, en s'adressant à l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettons, que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ce Document d'Harmonisation.

Aus dem Arbeitsgebiet «Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»

Die folgende CEI-Publikation wurde seinerzeit im Bull. SEV/VSE 71(1980)16 ausgeschrieben:

335–2–30 (1979), Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Deuxième partie: Appareils de chauffage des locaux.

Es war dazu keine Stellungnahme eingetroffen.

Eine Arbeitsgruppe des CENELEC/TC 61, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, hat inzwischen gemeinsame CENELEC-Abänderungen zur CEI-Publikation ausgearbeitet. Sie sind im folgenden Dokument enthalten:

CENELEC/TC 61(SEC)330, February 1982, Recommendations from the ad hoc Working Group for the harmonization of IEC Publication 335–2–30 – Room heaters.

Die CEI-Publikation wird zusammen mit diesen gemeinsamen Abänderungen das CENELEC-Harmonisierungsdokument – HD – für Heizöfen bilden.

Das neue Harmonisierungsdokument wird zusammen mit HD 251.S3 (SEV 1054–1.1980), Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 1: Allgemeine Bestimmungen [CEI-Publikation 335–1 (2. Ausgabe, 1976), einschliesslich Änderung Nr. 1 (1977) und Änderung Nr. 2 (1979) mit CENELEC-Änderungen] angewendet.

Das Dokument liegt nur in englischer Sprache vor. Es wird durch das zuständige Fachkollegium des CES: FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate, behandelt.

Der technische Inhalt dieses Entwurfes wird – nach Genehmigung durch das CENELEC – in das SEV-Normenwerk übernommen.

Die Ausschreibung erfolgt, um festzustellen, ob die interessierte Öffentlichkeit mit der vorgeschlagenen Fassung einverstanden ist oder Änderungsvorschläge zuhanden des CENELEC anzumelden wünscht. Die Berücksichtigung der eingereichten Anregungen oder Einsprachen kann nicht garantiert werden, da erstens das zuständige

Dans le domaine «Sécurité des appareils électrodomestiques»

La Publication suivante de la CEI avait été en son temps mise à l'enquête publique dans le Bull. ASE/UCS 71(1980)16:

Aucune objection d'aivait été formulée.

Un groupe de travail du CENELEC/TC 61, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, à entretemps élaboré des modifications communes à la Publication de la CEI. Elles sont contenues dans le document suivant:

La Publication de la CEI et ces modifications communes formeront le Document d'Harmonisation – HD – du CENELEC pour les appareils de chauffage des locaux.

Le Document d'Harmonisation nouveau est applicable ensemble avec le HD 251.S3 (ASE 1054–1.1980), Appareils électrodomestiques et analogues, Première partie: Dispositions générales [Publication 335–1 (deuxième édition, 1976) de la CEI, y compris la Modification N° 1 (1977) et la Modification N° 2 (1979) avec les Modifications du CENELEC].

Le document n'est disponible qu'en langue anglaise. Il est traité par la Commission Technique compétente du CES: CT 61, Sécurité des appareils électrodomestique.

Le contenu technique de ce projet sera repris – après l'approbation par le CENELEC – dans l'œuvre des normes de l'ASE.

La mise à l'enquête est faite pour constater, si le public intéressé est d'accord avec la version proposée ou désire faire des modifications à l'attention du CENELEC. La prise en considération des suggestions et des objections présentées ne peut pas être garantie, parce que premièrement, la CT 61 compétente du CES examinera

FK 61 des CES die Eingaben prüfen wird und zweitens das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln im CENELEC überstimmt werden kann.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, den Entwurf zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis *spätestens 17. April 1982* schriftlich dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Der aufgeführte Entwurf kann beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieses Harmonisierungsdokumentes bestehen.

les observations et deuxièmement, le Comité National Suisse peut être mis en minorité selon les Règles de Procédure du CENELEC.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner le projet et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles jusqu'au *17 avril 1982* à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Le projet en question peut être obtenus, en s'adressant à l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettons, que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ce Document d'Harmonisation.

Ausschreibung europäischer Normen des CENELEC

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das TC 17B, Niederspannungsschaltapparate des CENELEC, ausgearbeitet. Das Fachkollegium 17B des CES, Niederspannungsschaltapparate, hat diesen Entwurf behandelt, welcher folgenden Titel trägt:

Europäische Norm EN 50051	Industrielle Niederspannungs-Schaltgeräte, Anforderungen an Anschlüsse

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Die Dokumente liegen dreisprachig vor (deutsch, französisch, englisch). Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser EN können beim SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 17. April 1982* in doppelter Ausführung an die gleiche Adresse zu richten.

Es kann nicht garantiert werden, dass die eingereichten Einsprachen oder Anregungen berücksichtigt werden können. Das zuständige FK 17B des CES wird die Eingaben prüfen und je nach Entscheid an das Technische Komitee 17B des CENELEC weiterleiten. Selbst wenn das FK 17B des CES die Eingabe befürwortet, kann das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln des CENELEC überstimmt werden.

Es erfolgt keine weitere Ausschreibung dieser Normen, sondern nur die Ankündigung der erfolgten Inkraftsetzung der entsprechenden SEV-Norm. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Normen bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Le présent projet de cette norme européenne – EN – a été élaboré par le TC 17B, Appareils d'interruption à basse tension, du CENELEC. La Commission Technique 17B du CES, Appareils d'interruption à basse tension, a étudié ce projet que porte le titre suivant:

Norm européenne EN 50051	Appareillage industriel à basse tension, Prescriptions applicables aux bornes

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et ne peuvent être reprises qu'inchangées par l'ASE. Les documents sont établis en trois langues, soit en allemand, en français et en anglais. Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de cette norme européenne.

Des copies de cette EN peuvent être obtenues en s'adressant à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, case postale, 8034 Zürich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la même adresse jusqu'au *17 avril 1982 au plus tard.*

Il ne peut être garanti que les objections ou suggestions pourront être prises en considération. La CT 17B du CES compétente, examinera les prises de positions et selon décision les transmettra au Comité Technique 17B du CENELEC. Même si la CT 17B du CES recommande une prise de position, le Comité National Suisse pourra être mis en minorité selon les Règles de Procédures du CENELEC.

Il n'y aura plus de mise à l'enquête pour les présentes normes, seule la mise en vigueur de la norme correspondante de l'ASE sera annoncée. Si aucune observation n'aura été formulée jusqu'à la date mentionnée ci-dessus, il sera admis que de la part des intéressés, il n'y a pas d'objection contre l'acception de ces normes européennes.

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)
Ecole Nationale Supérieure d'Electricité et de Mécanique de Nancy (ENSEM)
sous le patronnage de l'Association Suisse des Electriciens (ASE)

Deuxièmes journées d'études sur

Les moteurs pas à pas – Développements et Réalisations

Jeudi et vendredi, 15 et 16 avril 1982 à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Département d'Electricité, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne

Ces journées font suite à celles portant sur le même thème, mises sur pied en mai 1979 à Nancy. Il a été convenu de les organiser dorénavant en alternance entre Lausanne et Nancy.

Le but est de réunir des constructeurs, des chercheurs et des utilisateurs de moteurs pas à pas pour faire le point sur les développements et les applications de cette technique. Outre les moteurs pas à pas, le thème de cette réunion porte sur les divers systèmes assurant un mouvement ou un positionnement incrémental tels que moteurs à courant continu asservis, moteurs synchrones, etc. Les problèmes d'alimentation, de commande, de contrôle et de choix des composants sont également abordés. L'utilisation de techniques telles que le contrôle par microprocesseur font également partie du domaine traité.

Une exposition, regroupant des constructeurs et des utilisateurs de moteurs pas à pas, est présentée pendant la durée du congrès.

Programme

Jeudi, 15 avril 1982

dès **8 h 00:** Accueil des participants
9 h 00: Ouverture des journées

Première Session:
Moteurs pas à pas et à courant continu, Domaines d'application
Président de séance: *R. Husson,* professeur à l'ENSEM, Nancy

1. **Comparaison des moteurs pas à pas et à courant continu**
   Par *M. Jufer,* professeur à l'EPFL

10 h 00: Pause – Visite de l'exposition

10 h 45:

2. **Quelques facteurs de mérite des moteurs pas à pas**
   Par *C. Oudet,* Portescap, La Chaux-de-Fonds
3. **Considérations sur le choix des moteurs dans les machines à écrire électroniques**
   Par *A. Cassat,* Dr., ingénieur-conseil, La Conversion

12 h 30: Déjeuner

Deuxième Session:
Amélioration des Performances par l'alimentation et la commande
Président de séance: *C. W. Burckhardt,* professeur à l'EPFL

14 h 15:

4. **Commande électronique de moteurs pas à pas**
   Par *M. C. Carbon,* Soudure Electrique Languepin, La Plaine-St-Denis
5. **Génération de courbes d'accélération adaptatives pour la commande d'un manipulateur équipé d'un moteur pas à pas**
   Par *M. Dufaut, C. Goeldel* et *R. Husson,* Centre de Recherche en Automatique, Nancy

15 h 45: Pause – Visite de l'Exposition

16 h 30:

6. **Amortissement des oscillations de position et de vitesse d'un moteur pas à pas**
   Par *R. Wetter,* Laboratoire d'Electromécanique, EPFL
7. **Méthode d'auto-asservissement d'un moteur pas à pas monophasé**
   Par *L. Antognini* et *H. J. Remus,* Asulab SA, Neuchâtel

Vendredi, 16 avril 1982

Deuxième Session: Amélioration des Performances par l'alimentation et la commande (suite)
Président de Séance: *M. Abignoli,* professeur à l'ENSEM-Nancy

9 h 00:

8. **Commande d'un moteur pas à pas en boucle ouverte avec contrôle périodique de la position**
   Par *C. Goeldel, M. A. Haller* et *M. Abignoli,* Centre de Recherche en Automatique, Nancy
9. **Asservissement de vitesse et de position avec un moteur synchrone diphasé**
   Par *J. Vergues* et *B. Ancelle,* Crouzet SA, Valence

10 h 30: Pause – Visite de l'exposition

Troisième Session:
Amélioration des Performances du moteur et réalisations spéciales

11 h 00:

10. **Modélisation expérimentale des systèmes à réluctance variable**
    Par *A. Curchod* et *H. J. Remus,* Asulab SA, Neuchâtel
11. **Inductance et constante de temps électrique dans les moteurs à aimant permanent, principalement pas à pas**
    Par *C. Oudet,* Portescap, La Chaux-de-Fonds

12 h 30: Déjeuner

Troisième Session: Amélioration des Performances du moteur et réalisations spéciales (suite)
Président de Séance: *M. Jufer,* professeur à l'EPFL

14 h 45:

12. **Actionneur pas à pas linéaire de forte puissance**
    Par *H. Schoorens,* Université des Sciences Techniques, Lille
13. **Etude des pertes fer du moteur pas à pas réluctant polarisé**
    Par *Ed. Pfister,* Société Industrielle de Sonceboz SA, Sonceboz
14. **Vers une modélisation des moteurs pas à pas utilisant la méthode des éléments finis**
    Par *G. Meunier, B. Ancelle, J. L. Coulomb* et *C. Martin,* Laboratoire d'électrotechnique de Grenoble

16 h 30: Synthèse et conclusion

Pour toutes informations supplémentaires et pour l'inscription s'adresser à
Ecole Polytechnique Fédérale, Lausanne, Laboratoire d'Electromécanique et de Machines électriques, 16, ch. de Bellerive, CH-1007 Lausanne